

Programm

- 16.15 Uhr: Begrüßung**
Prof. Dr. Jochen A. Werner
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Essen
- 16.20 Uhr: Grußwort**
Isabel Pfeiffer-Poensgen
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- 16.30 Uhr: Vorstellung des Festredners**
Prof. Dr. Ulf Dittmer
Direktor des Instituts für Virologie
- 16.40 Uhr: Festvortrag**
Dr. Ingmar Hoerr Gründer CureVac AG
„Die RNA-Revolution. Ein Biomolekül erblickt das Licht der Welt“
- 17.25 Uhr: Feedback aus studentischer Sicht**
Friederike-Charlotte Krempe
- 17.30 Uhr: Verleihung der Ehrenmedaille der Medizinischen Fakultät
und des Meyer-Schwickerath-Preises, gestiftet von der
Stiftung Universitätsmedizin Essen**
Prof. Dr. Jan Buer
Dekan der Medizinischen Fakultät
- 17.40 Uhr: Abschlussworte**
Prof. Dr. Stephan Lang
Vorsitzender der Medizinisch-Wissenschaftlichen Gesellschaft Essen e.V.



Bild © Matthias Baus

EINLADUNG
Meyer-Schwickerath-Vorlesung

7. Mai 2021

Dr. Ingmar Hoerr

„Die RNA-Revolution.
Ein Biomolekül erblickt das Licht der Welt.“



MEDIZINISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

 **Universitätsmedizin Essen**



Prof. Dr. Gerhard Meyer-Schwickerath
ehem. Direktor der Augenklinik am
Universitätsklinikum Essen

7. Mai 2021

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Dr. Ingmar Hoerr, Mitgründer von CureVac, am Freitag dem 7. Mai ab 16.15 Uhr, als diesjährigen Referent der Meyer-Schwickerath-Vorlesung auf dem Campus des Universitätsklinikums Essen begrüßen zu dürfen.

Das Coronavirus bestimmt seit über einem Jahr das Leben in Deutschland und auf der ganzen Welt. Derzeit liegen die Hoffnungen zur Bekämpfung des Virus auf der Entwicklung verschiedener Impfstoffe. Dank der Möglichkeit, auf jahrelange Forschung zurückzugreifen, konnten schon innerhalb eines Jahres erste Erfolge verzeichnet werden.

Dabei spielen die sogenannten mRNA-Impfstoffe eine wichtige Rolle. Dr. Ingmar Hoerr legte bereits mit seiner Dissertation wichtige Grundlagen für diese Entwicklung, die heute eine zentrale Rolle beim Kampf gegen Covid-19 spielt. Um die Ursprünge dieser Forschung, den langen Weg zum Erfolg und wie wir davon im Kampf gegen Corona profitieren können, geht es in der diesjährigen Meyer-Schwickerath-Vorlesung:
„Die RNA-Revolution. Ein Biomolekül erblickt das Licht der Welt.“

Im Sinne des bedeutenden Forschers und Arztes Prof. Dr. Gerhard Meyer-Schwickerath dient diese Veranstaltung dem Blick über die Grenzen des Forschungs- und Klinikcampus hinaus, der Reflektion des Zurückliegenden und den gesetzten Perspektiven für die Zukunft. Wir möchten Sie sehr herzlich zu diesem Festvortrag einladen und freuen uns auf Ihre Onlineteilnahme über folgenden Link:

<https://youtu.be/ttQaraY4sNM>

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Jochen A. Werner,
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Jan Buer,
Dekan der Medizinischen Fakultät
der Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. med. Stephan Lang,
Vorsitzender Medizinisch-Wissenschaftliche
Gesellschaft Essen e.V.

Der Referent

Dr. Ingmar Hoerr forscht zu experimentellen Grundlagen und Anwendungen zur Stabilisierung von Boten-Ribonukleinsäure (mRNA), die bei der Entwicklung von Impfstoffen und Immuntherapien eine Rolle spielen. 2000 gründete er zusammen mit Florian von der Mülbe, Steve Pascalo, Hans-Georg Rammensee und Günther Jung das biopharmazeutische Unternehmen CureVac, dessen Vorstandsvorsitzender er bis 2018 war.

Von 1990 bis 1996 studierte er Biologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen und promovierte 1999 über das Thema „RNA-Vakzine zur Induktion von spezifischen cytotoxischen T-Lymphozyten (CTL) und Antikörpern“. Er konnte zeigen, dass das instabile Biomolekül mRNA bei direkter Verabreichung ins Gewebe als therapeutischer Impfstoff oder Wirkstoff eingesetzt werden kann, wenn es zuvor optimiert wird. Bereits am 9. September 1999 meldete er ein erstes Patent für die neue Technologie an.

Gedenkvorlesung

Die Meyer-Schwickerath-Vorlesung wird von der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen zu Ehren ihres hervorragenden Arztes, Forschers und Lehrers angeboten. Meyer-Schwickerath war von 1959 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1985 Direktor der Essener Augenklinik. Die Vorlesung, welche in einem festlichen Rahmen stattfindet, richtet sich an interessierte Laien mit dem Ziel, wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse allgemein verständlich darzustellen und soll der durchaus kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch wichtigen Themen und Problemfeldern dienen. Traditionell lädt die Organisatorin, die Medizinisch-Wissenschaftliche Gesellschaft Essen e.V. unter Vorsitz des Direktors der HNO-Klinik, Prof. Dr. Stephan Lang, eine*n herausragende*n Wissenschaftler*in für den Gastvortrag ein.

Meyer-Schwickerath-Vorlesung